

Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch

Weißkalk

Deutsche Fassung EN 12518:2000

DIN**EN 12518**

ICS 71.100.80

Ersatz für
DIN 19611:1983-04

Chemicals used for treatment of water intended for human consumption — High-calcium lime;
German version EN 12518:2000

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau destinée à la consommation humaine — Chaux;
Version allemande EN 12518:2000

Die Europäische Norm EN 12518:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.**Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm EN 12518, die vom CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ (Sekretariat: Frankreich) erarbeitet wurde, wurde vom CEN auf Grund der Ergebnisse der formellen Abstimmung angenommen.

Die Bearbeitung wurde von der Arbeitsgruppe „Chemikalien zur Wasseraufbereitung“ (WG 9) des CEN/TC 164 durchgeführt, deren Federführung in Frankreich liegt; für Deutschland war der Ausschuss NAW IV 2 „Wasseraufbereitung“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm in Deutschland wird vom deutschen Fachgremium NAW IV 2 unter Bezugnahme auf die in der Einleitung der Europäischen Norm angegebenen Vorbehalte auf die lebensmittelrechtlichen Vorschriften, insbesondere auf das Lebensmittel- und Bedarfsgegenständengesetz (LMBG) und die Trinkwasserverordnung (TrinkwV), verwiesen.

Die in dieser Europäischen Norm zitierte EU-Richtlinie 80/778/EWG ist inzwischen durch folgende Richtlinie ersetzt worden: 98/83/EG Richtlinie des Rates über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch vom 3. November 1998.

Änderungen

Gegenüber DIN 19611:1983-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Angaben zu den chemischen und physikalischen Eigenschaften des Produktes ergänzt;
- b) Anforderungen an die Vorgaben der EU-Richtlinie über Trinkwasser angepasst;
- c) Festlegung von 3 Produktklassen und 2 Produkttypen;
- d) zur Analytik zum Nachweis der Anforderungen wird auf eine andere Europäische Norm verwiesen.

Frühere Ausgaben

DIN 19611: 1958-05, 1970-02, 1983-04

DIN 19613: 1961-03, 1970-02

DIN 19614: 1961-03, 1970-02

Fortsetzung Seite 2
und 11 Seiten EN

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nationaler Anhang NA
(informativ)
Literaturhinweise

Gesetz über den Verkehr mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen (Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz — LMBG) vom 9.9.1997, Bundesgesetzblatt Teil I (1997) Nr 63 S. 2296–2319

Verordnung über Trinkwasser und über Wasser für Lebensmittelbetriebe (Trinkwasserverordnung — TrinkwV) vom 15.12.1990, Bundesgesetzblatt Teil I (1990) Nr 66 S. 2613

Deutsche Fassung

Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch

Weißkalk

Chemicals used for treatment of water intended for
human consumption — High-calcium lime

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau
destinée à la consommation humaine — Chaux

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. April 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Beschreibung	3
3.1 Identifizierung	3
3.2 Handelsformen	4
3.3 Physikalische Eigenschaften	4
3.4 Chemische Eigenschaften	5
4 Reinheitskriterien	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Zusammensetzung des Handelsproduktes	6
4.3 Verunreinigungen	6
4.4 Wasserunlösliche Bestandteile	7
4.5 Toxische Substanzen	7
4.6 Freies Wasser	7
5 Prüfverfahren	7
5.1 Probenahme	7
5.2 Analysen	7
6 Kennzeichnung — Transport — Lagerung	8
6.1 Lieferformen	8
6.2 Gefahren- und Sicherheitskennzeichnung gemäß EU-Richtlinien	8
6.3 Transportvorschriften und -kennzeichnung	8
6.4 Produkt-Kennzeichnung	9
6.5 Lagerung	9
Anhang A (informativ) Allgemeine Informationen zu Weißkalken	10
Anhang B (normativ) Allgemeine Sicherheitsregeln	11
Literaturhinweise	11

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2000 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Anhang A ist informativ.

Anhang B ist normativ.